



WISSENSCHAFTLICHE POLITIKSTIPENDIEN  
BOURSES POLITIQUE ET SCIENCE  
BORSE POLITICA E SCIENZA

**STIFTUNG WISSENSCHAFTLICHE POLITIKSTIPENDIEN**

# **Jahresbericht**

**30. November 2006 (Gründung) bis 31. Dezember 2007**

Geschäftsstelle Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien  
Thomas Pfluger  
c/o SAMW  
Petersplatz 1  
CH-4051 Basel

Tel. 061 761 81 02  
E-Mail: [thomas.pfluger@politikstipendien.ch](mailto:thomas.pfluger@politikstipendien.ch)  
[www.politikstipendien.ch](http://www.politikstipendien.ch)  
[www.bourses-politiques.ch](http://www.bourses-politiques.ch)



## 1. Stipendien

Im Oktober 2006 wurden die folgenden drei Kandidatinnen und Kandidaten für **2007** aus rund 80 Bewerbenden gewählt:

- § **Dr. Katrin Bernath**, Mathematik und Umweltökonomie, Universität Zürich und WSL Birmensdorf. Dissertation Dezember 2006. Geboren 1972, wohnhaft in Schaffhausen. Stipendium Februar 2007 bis Januar 2008.
- § **Dr. Florence Miguet**, Wirtschaftswissenschaften, Universität Genf. Dissertation November 2006. Geboren 1976, wohnhaft in Onex. Stipendium Januar bis August 2007 (verkürztes Stipendium wegen Stellenangebot).
- § **Dr. Jean-Daniel Strub**, Ethik und Theologie, Universität Zürich. Dissertation Juli 2007. Geboren 1975, wohnhaft in Zürich. Stipendium August 2007 bis Juli 2008.

Die drei Politikstipendien für **2008** wurden in der ersten Augustwoche 2007 online ausgeschrieben (telejob.ch, jobwinner.ch, jobup.ch). In der zweiten und dritten Augustwoche 2007 erschienen Zeitungsinserate (NZZ, Le Temps). In der zweiten Augustwoche wurden die Universitäten, ETHs, FHs und anderen Partner-Organisationen gebeten, die Stelle intern und auf ihren Websites auszuschreiben. Die meisten Partner-Organisationen schrieben die Stipendien aus.

Am 19. Oktober 2007 fanden die Bewerbungsgespräche statt. Noch im Oktober wurden die folgenden drei Kandidatinnen und Kandidaten aus rund 100 Bewerbenden gewählt:

- § **Dr. Philipp Langer**, Pharmazie und Biologie, Universität Lausanne
- § **Dr. Muriel Bendel**, Biologie (Ökologie), Universität Bern, ETH Zürich und WSL
- § **Dr. Sabine Perch-Nielsen**, Umweltnaturwissenschaften, ETH Zürich

Alle Stipendien werden mit einem Salär von 80'000 CHF brutto entlohnt.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten, die ihr Stipendiumsjaar abgeschlossen haben, haben einen Schlussbericht an die Geschäftsstelle geliefert.



## 2. Stiftung und Stiftungsrat

Am 30. November 2006 wurden die Stiftungsdokumente bei Notar Bruno Frick in Einsiedeln unterschrieben. **Stiftungsgründer** sind die Akademien der Wissenschaften Schweiz, die GEBERT RÜF STIFTUNG und der Bund (über die Verwaltungskommission des Parlaments).

Dr. Margrit Leuthold wurde bei der ersten Sitzung des **Stiftungsrats** zur Präsidentin des Stiftungsrats gewählt, Christoph Lanz zum Vizepräsidenten. Die Mitglieder des Stiftungsrats waren ab Gründung der Stiftung und im ganzen Jahr 2007:

- § Dr. Margrit Leuthold, Präsidentin
- § Dr. Christoph Lanz, stellvertretender Generalsekretär der Parlamentsdienste der Bundesversammlung, Vizepräsident
- § Dr. Philipp Egger, Geschäftsführer der GEBERT RÜF STIFTUNG
- § Prof. Dr. Dieter Imboden, Präsident des Forschungsrats des Nationalfonds
- § Dr. Johannes Randegger, ehemaliger Nationalrat
- § Prof. Dr. Rudolf Stichweh, Rektor der Universität Luzern

Ab 6.3.2007 waren die folgenden Personen zusätzliche Mitglieder des Stiftungsrats:

- § Dr. Hans Hänni, Generalsekretär der SATW
- § Prof. Beat Hotz-Hart, KTI-Vizedirektor

Am 15.8.2006 und am 10.11.2006 fanden zwei Sitzungen des damals noch provisorischen Stiftungsrats statt. Am 6.3.2007 und 11.9.2007 fanden zwei Sitzungen des definitiven Stiftungsrats statt.



### 3. Geschäftsstelle

Thomas Pfluger arbeitete mit einer 20%-Stelle als **Geschäftsführer** der Stiftung. Die Buchhaltung wurde 2007 geführt von Annemarie Hofer-Weyeneth, Chefbuchhalterin der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften.

#### 3.1. Dienstleistungen für die Stipendiatinnen und Stipendiaten

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten unterstehen in arbeitstechnischen Fragen den Kommissionssekretärinnen und -sekretären der Parlamentsdienste. Die Geschäftsstelle betreut die Stipendiatinnen und Stipendiaten bezüglich allgemeiner Fragen zum Stipendium, erstellt Kontakte zum Stiftungsrat, Institutionen der Wissenschaftswelt und zu den Alumni der Stiftung.

Der Geschäftsführer traf sich mit jedem der drei Stipendiatinnen und Stipendiaten des Jahres 2007 zu einem vertraulichen Antrittsgespräch, jeweils einige Wochen nach Stipendiumsbeginn. Mit den beiden Stipendiaten, die ihr Stipendium 2007 abschlossen, wurde ein Austrittsgespräch geführt. Die Gespräche dienen dem besseren Kennenlernen, der frühen Erkennung allfälliger Probleme, der Beantwortung von Fragen, der Entgegennahme von Verbesserungsvorschlägen und der Evaluation der Stipendien. Bei Antritt eines neuen Stipendiaten fanden zudem jeweils Gespräche mit den Parlamentsdiensten statt, an denen der Geschäftsführer nach Möglichkeit teilnahm.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten nahmen an einem Seminar zur Wissenschaftskommunikation teil (siehe unten) und an einem Treffen der Alumni im Winter 2007.



### **3.2. Projekt „Weiterentwicklung, Transfer, Kommunikation“**

Ende 2006 wurde ein Konzept für die Stiftungskommunikation und den Wissenstransfer erarbeitet. Es wird 2007 bis 2009 mit Unterstützung der GEBERT RÜF STIFTUNG umgesetzt.

Das „Corporate Design“ der Stiftung (Logo, Fotomaterial, Briefmaterialien) wurde Mitte 2007 entwickelt und produziert, mit einer Verspätung gegenüber dem Zeitplan von einem halben Jahr (wegen der gleichzeitigen Arbeit an der Website).

Im Juli 2007 wurde die eigene Website der Stiftung unter [www.politikstipendien.ch](http://www.politikstipendien.ch) / [www.bourses-politiques.ch](http://www.bourses-politiques.ch) aufgeschaltet. Sie dient unter anderem der detaillierten Information für die Bewerbung um die Stipendien. Die Website wird durch den Geschäftsführer redigiert. Ursprünglich war die Website erst auf nächstes Jahr vorgesehen, doch weil sie bei der Information der potenziellen StipendiatInnen eine wichtige Rolle spielt, wurde sie schon auf die diesjährigen Ausschreibungen hin erstellt.

Am 5. September 2007 fand das erste Seminar zur Wissenschaftskommunikation für die StipendiatInnen in den Berner Räumlichkeiten des ETH-Rats statt. Dr. Claude Comina (u.a. Präsident der *Swiss Universities Public Relations and Information Officers Conference*) berichtete über die Wissenschaftslandschaft der Schweiz, Dr. Patrick Donges (Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich) beantwortete die Frage, was eigentlich Kommunikation ist, Thomas Pfluger (Geschäftsführer der Stiftung und Wissenschaftsjournalist) sprach über erfolgreiche Wissenschaftskommunikation und Dr. Lukas Weber (Alumnus der Stiftung) sprach über die Kommunikation mit Politikerinnen und Politikern im Parlament. Die Teilnehmenden wurden gebeten, das Seminar für die Planung zukünftiger Veranstaltungen zu evaluieren, was sie auch rege taten.

Erste Arbeiten für die Stiftungsbroschüre wurden gemacht. Diese erscheint im Mai 2008, um Politikern, potenziellen Geldgebern z.B. aus der Wirtschaft und anderen Interessierten einen ersten Überblick über die Stipendien zu verschaffen.

Am 18.10.2007 wurde die Alumni-Galerie beim ETH-Rat eingeweiht. Diese Galerie wurde organisiert von Dr. Lukas Weber (Alumnus) und Dr. Johannes Kaufmann (ETH-Rat).

2007 fanden Networking-Treffen von Stipendiaten und dem Geschäftsführer mit der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften SAMW und dem Schweizerischen Nationalfonds SNF statt.



## 4. Trägerorganisationen

- § Akademien der Wissenschaften Schweiz
- § Schweizerische Bundesversammlung
- § GEBERT RÜF STIFTUNG
- § ETH Zürich, EPF Lausanne und die weiteren Institutionen des ETH-Bereichs
- § Schweizerischer Nationalfonds
- § KTI / Bundesamt für Berufsbildung
- § Università della Svizzera Italiana
- § Universität Basel
- § Universität Bern
- § Université de Fribourg
- § Université de Genève
- § Université de Lausanne
- § Universität Luzern
- § Université de Neuchâtel
- § Universität Zürich